

LEITLINIEN LITERATUR

für die Anonymen Alkoholiker im deutschsprachigen Raum

Stand: 15.5.2026

1. Einleitung

Dieser Leitfaden für die Erstellung und Bearbeitung unserer Literatur fasst die Informationen aus unserem Handbuch „Dienen in AA“, den Traditionen, den Konzepten und den Beschlüssen der Konferenz und des GDA – mit Hinweis auf die Quellen – übersichtlich zusammen. Das Ziel ist, die zum Teil zu knapp formulierten Aufgaben der Sachbearbeitung (SB) Literatur und des Literaturteams so detailliert zu beschreiben, dass die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, GDK, GDA, SB Literatur, Literaturteam, Geschäftsführung und AAWS/Grapevine möglichst reibungslos funktioniert.

Dabei soll uns das X. Konzept leiten:

JEDE DIENSTVERANTWORTUNG SEI MIT DER IHR ENTSPRECHENDEN DIENSTAUTORITÄT VERBUNDEN. DER AUTORITÄTSBEREICH MUSS IMMER GENAU ABGEGRENZT SEIN, ENTWEDER DURCH TRADITION, DURCH BESCHLUSS, DURCH KONKRETE ARBEITSPLATZBESCHREIBUNG ODER DURCH GEEIGNETE CHARTAS UND SATZUNGEN.

2. Grundsätzliche Informationen zu unserer Literatur im amerikanischen und deutschsprachigen Raum

Das Copyright für die gesamte urheberrechtlich geschützte AA-Literatur liegt bei AA World Services Inc. in den USA (Anhang 1: „Integritätsschutz der AA-Literatur: Übersetzungen und Copyrights“. GDK-Bericht 2008, S. 30-32).

Wir benutzen im deutschsprachigen Raum nur AA-Literatur, die von der amerikanischen Konferenz genehmigt wurde (Anhang 2: GDK-Bericht 1996, S. 45).

Für den gesamten deutschsprachigen Raum wird nur je eine Lizenz für Übersetzungen aus dem Englischen erteilt.

Wir dürfen keine eigene Literatur erstellen, die den spirituellen Teil des AA-Programms berührt (Anhang 3: GDK-Bericht 1995, S. 44).

Nach Auskunft von AAWS dürfen wir aber deutsche Lebensgeschichten veröffentlichen und Schriften erstellen, die die Struktur in unserem deutschsprachigen Raum betreffen. (Anhang 4: GDA-Protokoll, November 2025)

Für jede Neuübersetzung müssen wir bei AAWS/Grapevine eine Lizenz beantragen. Voraussetzung dafür ist, dass eine Übersetzungs-Probe – maximal ein Kapitel – zur Prüfung eingereicht wird.

Bei Genehmigung erhalten wir eine Lizenz.

Die Lizenzen sind Rechtsgeschäfte nach internationalem Recht, die vertraglich geregelt sind. Daran müssen wir uns halten.

Die von der nordamerikanischen Konferenz beschlossene Unabänderlichkeit der von Bill verfassten Schriften gilt auch für uns (Anhang 5: GDK-Bericht 2008, S. 31).

Die Broschüren hingegen unterliegen einer Veränderung, weil sie den gesellschaftlichen Wandel widerspiegeln. Außerdem müssten bei der Übersetzung die strukturellen Unterschiede im deutschsprachigen Raum korrekt wiedergegeben werden (z.B. Meeting-Dauer hier ca. 120 Minuten, in

den USA ca. 60 Minuten). Auch werden kontinuierlich neue Broschüren und Bücher erstellt, die u.a. Beiträge aus unserer heutigen Gemeinschaft enthalten (s. auch Grapevine).

Bei der Übersetzung der von Bill geschriebenen Bücher ist es sinnvoll, die chronologische Reihenfolge der Bücher einzuhalten. Das erste zu bearbeitende Buch ist demnach „Alcoholics Anonymous“ (1939), das zweite „Twelve Steps and Twelve Traditions“ (1953), das dritte „AA Comes of Age“ (1957) und so weiter. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Zitate aus dem Buch „Anonyme Alkoholiker“ oder einem anderen AA-Buch in allen späteren Werken gleich lauten (Anhang 5: Meilensteine der AA-Literatur).

Bei der Überarbeitung unserer Literatur unterscheiden wir zwischen Pflege und Änderung der AA-Literatur.

2.1. Pflege und Änderung unserer Basisliteratur

Zur Basisliteratur gehören alle Schriften von Bill und von AA-Mitgliedern, die in den USA unverändert bleiben, zum Beispiel „Anonyme Alkoholiker“, „Zwölf Schritte und Zwölf Traditionen“, „Wie Bill es sieht“, etc. (Anhang 6).

Zur **Pflege der AA-Basisliteratur** gehören:

- die Sichtung der amerikanischen AA-Literatur auf Neuerscheinungen oder Änderungen in der bestehenden Literatur.
- die rechtzeitige Anfrage an die Konferenz zur Übersetzung oder Änderung von AA-Literatur.
- die Korrektur von Rechtschreib-, Zeichensetzungs- und Grammatikfehlern auf der Grundlage der aktuellen Regelungen.
- die Anpassung des Impressums.
- die Einarbeitung konferenzgenehmigter Änderungen (z.B. die geänderte Präambel).

Pflege der AA-Basisliteratur beinhaltet keinerlei stilistische oder inhaltliche Veränderung des übersetzten Textes.

Unter **Änderung unserer AA-Basisliteratur** sind stilistische und inhaltliche Korrekturen zu verstehen, welche über eine Anfrage von der Konferenz genehmigt und vom GDA beauftragt werden müssen.

2.2. Pflege und Änderung unserer Broschüren

Wegen der ständigen Aktualisierungen der amerikanischen AA-Broschüren unterscheidet sich die Pflege der AA-Broschüren von der Pflege der AA-Basisliteratur.

Neben der unter Punkt 2.1. genannten Aufzählung gehört noch Folgendes zur **Pflege der AA-Broschüren**:

- Wenn in den amerikanischen Broschüren Textpassagen ausgetauscht werden, können diese Änderungen auch im deutschsprachigen Raum automatisch und ohne GDK-Beschluss übernommen werden.
- Ausdrucksfehler und Übersetzungsfehler dürfen ohne GDK-Beschluss korrigiert werden.

Unter **Änderung der AA-Broschüren** ist der umfangreiche Austausch von amerikanischen Lebensgeschichten zu verstehen. In diesem Fall soll eine Anfrage an die Konferenz gestellt werden, ob wir z.B. Lebensgeschichten aus unserem Sprachraum aufnehmen wollen.

3. Übersetzung und Bearbeitung unserer Literatur

Bei der Übersetzung unserer Literatur aus dem Englischen, der Bearbeitung und Veröffentlichung arbeiten Vorstand, GDK, GDA, SB Literatur, Literaturteam, Geschäftsführung und AAWS/Grapevine zusammen.

a) Neuübersetzung

Die GDK beschließt die Übersetzung eines amerikanischen Buchs oder einer Broschüre.

Der GDA übernimmt die Beschlüsse der Konferenz, sofern deren Ausführung nicht die rechtlichen Pflichten des Vereins verletzt oder seine finanziellen Mittel dazu nicht ausreichen würden.

Der GDA gibt den Auftrag an die SB Literatur.

Das Literaturteam erstellt unter der Leitung der SB Literatur eine Übersetzungsprobe (z.B. ein Kapitel), die zusammen mit der Lizenzanfrage über die Geschäftsführung an AAWS/Grapevine weitergeleitet wird. Bei positivem Bescheid übersetzt die SB Literatur den Text mit dem Literaturteam und erstellt eine lizenzierungsfähige Version.

Diese wird dem GDA zur Genehmigung vorgelegt. Der GDA soll ausreichend Zeit haben, den Text zu lesen und zu prüfen.

Der geprüfte Text wird den Konferenzteilnehmern rechtzeitig vor der Konferenz vorgelegt. Die Konferenz stimmt dem weiteren Lizenzierungsverfahren zu oder lehnt es ab. Bei Ablehnung wird der Text weiterbearbeitet und der nächsten Konferenz vorgelegt. Bei Zustimmung der Konferenz wird der Text durch die Geschäftsführung bei AAWS/Grapevine zur Kommentierung eingereicht. Eventuelle Vorgaben von AAWS zur Änderung werden vom Literaturteam eingearbeitet.

Sobald die Lizenz vorliegt, erstellt der von der Geschäftsführung beauftragte Layouter mit Hilfe der SB Literatur die Druckvorlage. Nach einer finalen Überprüfung des Textes erteilt die Sachbearbeitung die Druckfreigabe. Anschließend gibt die Geschäftsführung das Werk in den Druck.

b) Änderung von Büchern

Grundsätzlich gilt in den USA die Regelung, dass alle von Bill verfasste Literatur nicht verändert wird. Diese Regelung gilt entsprechend auch für uns. Es wird im Angebot der Bücher daher kaum Veränderungen geben.

Eine Ausnahme bei der Unveränderbarkeit stellt das Blaue Buch dar. Hier unterliegt nur der erste Teil des Buches dieser Regelung. Der zweite Teil, der die deutschen Lebensgeschichten enthält, darf auf Konferenzbeschluss verändert werden. In den USA und bei uns sind bei jeder Neuauflage des Blauen Buches neue Lebensgeschichten aufgenommen und andere entfernt worden. Die deutschen Lebensgeschichten müssen nicht lizenziert werden, denn sie fallen unter „creative work“. Wenn wir aber amerikanische Lebensgeschichten übersetzen, müssen diese lizenziert werden.

Im Übrigen gilt bei allen Änderungen in sämtlichen AA-Büchern Folgendes:

Die SB Literatur informiert den GDA über die genaue Art der Änderungen in der amerikanischen Literatur. Wenn der GDA diese befürwortet, stellt er eine Anfrage an die GDK. Wenn die GDK sie ebenfalls akzeptiert und der GDA den Beschluss übernimmt, erteilt dieser der SB Literatur den Auftrag und das Literaturteam arbeitet die Änderungen ein. Das geänderte Buch wird dem GDA, nicht nochmals der GDK, zur Prüfung vorgelegt. Nach Genehmigung wird das Buch mit Kenntlichmachung der Änderungen durch die Geschäftsführung bei AAWS/Grapevine zur Archivierung eingereicht. In der Regel erfolgt keine Rückmeldung und die Lizenz bleibt erhalten. Das Buch kann unmittelbar gedruckt werden.

c) Änderung von Broschüren

Die SB Literatur stellt Änderungen in den amerikanischen Broschüren fest.

Die SB Literatur berichtet der Geschäftsführung und dem GDA über den Umfang der Änderungen und passt zusammen mit dem Literaturteam die Broschüre an.

Die SB Literatur informiert den GDA auf der nächsten Sitzung über die Änderungen.

Die fertige Broschüre wird mit Kenntlichmachung der Änderung bei AAWS/Grapevine zur Archivierung eingereicht.

4. Lizenzen

Alle Lizenzierungen von AAWS laufen über das Portal Translation Licensing Connection (TL Connection).

Die Mailadresse lautet: tl@aa.org

Grapevine-Lizenzanfragen werden direkt an AA Grapevine gestellt.

Die Mailadresse lautet: licensing@aagrapevine.org

Die Standardlaufzeit für Lizenzen beträgt 10 Jahre.

AAWS hat eine automatische Lizenzverlängerung eingeführt. Lizenzen können nicht mehr erlöschen, AAWS fragt in regelmäßigen Abständen nach, ob der Text weiter vertrieben werden soll und ob Änderungen vorgenommen wurden. In diesem Fall wird die aktualisierte Version zur Archivierung eingereicht, um das Copyright zu schützen.

AAWS und AA Grapevine erheben keine Gebühren für die Lizenzrechte.

Das GSO kümmert sich um alle Urheberrechtsregistrierungen.

Die Zusammenarbeit mit dem GSO, AAWS/AA Grapevine und der deutschsprachigen AA-Gemeinschaft ist Aufgabe der Geschäftsführung.

Der Vorstand unterschreibt alle Lizenzverlängerungsverträge mittels DocuSign.

Stellvertretend für alle Übersetzerinnen & Übersetzer unterschreibt die SB Literatur eine Abtretungserklärung für AAWS/Grapevine.

Die Geschäftsführung leitet diese mit der unterschriebenen Lizenzvereinbarung an den Lizenzgeber weiter.

Wenn deutsche Lebensgeschichten veröffentlicht werden, muss dem AA e. V. je ein unterschriebener Vertrag zur Einräumung von Nutzungsrechten zugeführt werden.

Der Vorstand schließt die Lizenzverträge ab (Rechtsgeschäft).

Die Geschäftsführung verwaltet die Lizenzen.

Die Vereinsmitglieder, die SB Literatur und das Literaturteam haben Leserecht und die Pflicht sich über den Sachstand der Lizenzen zu informieren.

Welche Lizenzvertragsarten gibt es?

Es gibt Neulizenzierungen von Büchern und Broschüren. Diese Lizenzen können von AAWS automatisch verlängert werden.

Bestehende Lizenzen können ebenfalls verlängert werden.

Wenn Lizenzen für Druckartikel vorliegen, kann AAWS diese auf andere Formate wie E-Books oder Hörbücher erweitern.

Für Veröffentlichungen auf der Webseite, z.B. den Auszug aus dem 5. Kapitel, benötigen wir von AAWS ebenfalls eine Lizenz.

5. Verwaltung der Druckvorlagen

Laut einstimmigem GDA-Beschluss vom November 2017 sollen die Druckvorlagen professionell gepflegt werden.

Zurzeit wird dies vom Layouter übernommen.

6. Voraussetzungen für den Dienst der Sachbearbeitung (SB) Literatur

Die SB Literatur ist das Bindeglied zwischen dem Literaturteam und dem GDA.

Sie ist stimmberechtigtes Mitglied der GDK und beratendes Mitglied des GDA und berichtet in beiden Gremien über ihre Tätigkeit.

Sie arbeitet im Dienstausschuss Literatur der GDK mit.

Die SB Literatur ist dafür verantwortlich, dass die Beschlüsse der GDK zur Übersetzung und Änderung von AA-Literatur, die der GDA als Auftrag an das Literaturteam weitergibt, von diesem bearbeitet werden. Das Literaturteam bearbeitet ausschließlich diese Aufträge. Ferner ist die SB Literatur verantwortlich für die laufende Pflege unserer weltweit anerkannten Literatur (Conference-approved literature; konferenzgeprüfte Literatur).

Die SB Literatur wird vom GDA gewählt. Zuvor hat rechtzeitig eine Ausschreibung dieses Dienstes in AA-Intern-422 stattgefunden. Die eingegangenen Bewerbungen werden dem GDA und dem Literaturteam zur Kenntnis gegeben, welches dem GDA eine Empfehlung gibt. Die Dienstzeit beträgt drei Jahre, eine einmalige Wiederwahl ist möglich. Eine Stellvertretung wird ebenfalls für eine Dienstzeit von drei Jahren, wenn möglich zeitversetzt, gewählt.

Das Literaturteam trifft sich zur Behandlung und Besprechung des Erledigungsstandes seiner Aufträge unter Leitung der SB Literatur. Diese Termine finden in der Regel virtuell und nicht parallel zu den GDA-Sitzungen statt. Sind weitere Sitzungstermine des Literaturteams notwendig, so organisiert die SB Literatur nach Absprache mit dem GDA und in Verbindung mit dem Gemeinsamen Dienstbüro den Tagungsort und die Termine. Die Organisation umfasst auch die Beschaffung entsprechender Dienstmaterialien, wobei hier das GDB behilflich ist.

Die allgemeinen Voraussetzungen für den Dienst stehen im Handbuch „Dienen in AA“ unter Abschnitt J, 1 und Abschnitt I, 3.

Als weitere Voraussetzungen werden empfohlen:

- Zehn Jahre ununterbrochene Trockenheit und aktives Leben in den Diensten und Gruppen.
- Sehr gute Kenntnis der Basisliteratur der Anonymen Alkoholiker, wie Blaues Buch, Zwölf Schritte und Zwölf Traditionen, Zwölf Konzepte, AA wird mündig.
- Sehr gute Beherrschung der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift.
- Kenntnis der Leitlinien Literatur.

Der spirituelle Inhalt unserer AA-Literatur erfordert ein entsprechendes Sprachgefühl, welches dem gelebten Sprachgebrauch in unserer Gemeinschaft gerecht wird.

7. Voraussetzungen für den Dienst im Literaturteam

Das AA-Literaturteam besteht aus zwei Gruppen, den Übersetzern und den Lektoren.

Für die Übersetzer werden die gleichen Qualifikationen empfohlen wie für den Dienst „SB Literatur“. Die im Abschnitt I, 3 im Handbuch „Dienen in AA“ genannten Voraussetzungen gelten hier nicht.

Für die Lektoren werden Vertrautheit mit unserer AA-Literatur und sehr gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift vorausgesetzt. Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind weniger wichtig.

Die Dienstzeit für ein Mitglied im Literaturteam beträgt 4 Jahre mit der Möglichkeit einer einmaligen Verlängerung um weitere 4 Jahre durch Wiederbewerbung und Wiederwahl im GDA.

Es ist wünschenswert, dass die Mitglieder des Literaturteams aus möglichst vielen verschiedenen Intergruppen kommen und deren Unterstützung haben.

Die SB Literatur meldet dem GDA Bedarf an neuen Mitgliedern und dieser veranlasst die Ausschreibung im AA-Intern 422.

Ablauf: Schriftliche Bewerbungen werden über die Geschäftsführung an den GDA gesandt. Anschließend gibt die SB Literatur den Kandidaten Probeaufträge. Die Ergebnisse werden im Literaturteam bewertet und danach erfolgt eine Empfehlung durch die SB Literatur zur Vorstellung im GDA. Der GDA prüft und entscheidet über die Aufnahme ins Literaturteam.

8. Übersetzungsstil

Wort-für-Wort-Übersetzungen können häufig nicht den tatsächlichen Sinn des Ursprungstextes wiedergeben. Deshalb muss die genaue Bedeutung der Übersetzung in Bezug auf den Originaltext gewährleistet werden (Anhang 7: Antwortschreiben des GSO/A.A.W.S. vom 25. Mai 2007).

Eine Übersetzung soll möglichst einwandfrei fertiggestellt werden, damit spätere Nachbesserungsarbeiten unnötig sind. AAWS weist ausdrücklich darauf hin, dass mittels KI-Übersetzungsprogrammen generierte Texte nicht akzeptiert werden (Anhang 8: ESM 2023, Seite 17). Im Übrigen gilt, dass es genauso viele gute Übersetzungen gibt wie gute Übersetzer.

9. Schlusswort

Für unser nüchternes Leben und die Genesung im AA-Programm spielt unsere Literatur eine wichtige Rolle. Sei es beim Lesen zu Hause oder im Rahmen der Sponsorschaft, sei es im Meeting oder bei der Arbeit im Zwölften Schritt – AA-Literatur ist unser verlässlicher Wegbegleiter. Im Vorwort zur 4. Auflage des amerikanischen Blauen Buches wird festgehalten, wie wichtig Übersetzungen der AA-Literatur für die Weitergabe der Botschaft sind: „Für das Wachstum der AA hat die Literatur eine bedeutende Rolle gespielt. Ein bemerkenswertes Phänomen des vergangenen Vierteljahrhunderts war dabei die explosionsartige Zunahme von Übersetzungen unserer grundlegenden Literatur in viele Sprachen und Dialekte. Von Land zu Land, in denen der Samen der AA ausgesät wurde, bildeten sich langsam Wurzeln und dann, als die Literatur verfügbar war, setzte sich das Wachstum in Riesenschritten fort.“ (Anonyme Alkoholiker, Auflage 2025, S. XXV)

In AA haben wir den Anspruch, dass unsere Botschaft überall auf der Welt unverfälscht die gleiche sein soll. Deshalb tragen wir beim Übersetzen eine große Verantwortung. Im Handbuch Literatur der US-amerikanischen Gemeinschaft wird diese Forderung an unsere weltweite Gemeinschaft betont: „Genauigkeit und Integrität sind besonders wichtig für Übersetzungen der Schriften von Bill W. sowie anderer AA-Materialien. Jede Übersetzung sollte den Ton und den Geist des Originalwerks widerspiegeln.“ (Literature Workbook, S. 33)

Mit unseren Übersetzungen ins Deutsche tragen wir aber nicht nur eine große Verantwortung dem Verfasser Bill gegenüber, sondern auch den Freunden in der US-amerikanischen Struktur, die immer wieder neue Schriften verfassen, damit wir die Botschaft der AA auch 90 Jahre nach der Gründung in einem zeitgemäßen Gewand verbreiten können.

Dieser nicht nur vertraglichen, sondern auch moralischen und spirituellen Verantwortung müssen wir uns alle, insbesondere unsere Literaturteams, immer bewusst sein. Letztendlich unterschreibt unser Vorstand für jedes Buch und jede Broschüre einen rechtlich bindenden Lizenzvertrag, in dem genau dies eingefordert wird: „Der Antragsteller erkennt an, dass es ein Privileg ist, die Übersetzung, deren Eigentümer AAWS ist, zu vervielfältigen und zu verbreiten, und erklärt sich damit einverstanden, die mit der Übersetzung und AAWS verbundenen vertraglichen, spirituellen und moralischen Verpflichtungen zu übernehmen und alle angemessenen Anstrengungen zu unternehmen, um die Übersetzung allen, die sie anfordern, zur Verfügung zu stellen...“. (Lizenzverlängerung für das Blaue Buch vom 8.12.2024)

Lasst uns diesen Schatz bewahren und hüten, damit alle, die mit uns diesen Genesungsweg gehen und alle, die nach uns kommen, das Geschenk der Nüchternheit ebenfalls empfangen können.

ANHÄNGE ZU DEN LEITLINIEN LITERATUR

Anhang 1:

GDK-Bericht 2008, S. 30-32

„Integritätsschutz der AA-Literatur: Übersetzungen und Copyrights“

Zusammenfassung der Erläuterungen, S. 31:

1. Um die Übersetzung von A.A.W.S. urheberrechtlich geschützter Literatur zu beginnen, vervollständigen Sie zuerst das Formular *Anfrage zur Lizenz für Übersetzung und/oder Neuauflage und Distribution Urheberrechtlich Geschützter Arbeit* in zweifacher Ausfertigung, und schicken Sie das Original und das Duplikat an unsere Publikationsabteilung an die nachstehende Adresse.
2. Nach Genehmigung der Anfrage wird die AA-Einheit (Ausschuss/Komitee) benachrichtigt und darum gebeten, wie in den folgenden Schritten beschrieben vorzugehen.
3. Einige übersetzte Kapitel des AA-Buchs oder der -Broschüre müssen an unsere Publikationsabteilung zusammen mit dem vervollständigten Formular *Übertragung des Copyrights* eingereicht werden. Wir werden das übersetzte Manuskript auf Fehlerfreiheit und Integrität überprüfen lassen.
4. Die professionelle Bewertung der vorgeschlagenen Übersetzung wird zusammen mit Vorschlägen zur Verbesserung zurückgeschickt. Falls notwendig, wird das korrigierte Manuskript nochmals überprüft.
5. Nachdem unserer Publikationsabteilung eine akzeptable Version der Übersetzung vorliegt, wird eine rechtsgültig ausgefertigte Lizenzvereinbarung ausgestellt.
6. Im Auftrag von A.A.W.S. stellen wir eine Urheberrechtsseite zur Verfügung, die genauso in der zur Veröffentlichung genehmigten Übersetzung und wie in der Lizenzvereinbarung beschrieben gedruckt werden muss.
7. *Sobald eine genehmigte Übersetzung veröffentlicht wird*, sollten A.A.W.S., per Adresse unserer Publikationsabteilung, drei (3) Kopien der lizenzierten Arbeit als auch das Datum der fertigen Übersetzung und das Erscheinungsdatum, wie in der Lizenzvereinbarung beschrieben, zugeschickt werden.

Anhang 2:

GDK-Bericht 1996, S. 45

„Konferenzgenehmigte Literatur ist weltweit nur diejenige Literatur, die von der amerikanisch-kanadischen Konferenz befürwortet wurde und von AA-WS (Alcoholics Anonymous World Services) vertrieben wird. Alle Übersetzungen dieser Artikel - Bücher, Broschüren, illustrierte Traditionen und Konzepte etc. sind also in diesem Sinne konferenzgenehmigt; sie haben über das GSO die Lizenz, in deutscher Sprache gedruckt zu werden, verbunden mit der Auflage in Deutschland copyright-geschützt zu werden.“

Anhang 3:

GDK-Bericht 1995, S. 44

TOP 4: Anfrage 2/95

AA-Literatur, die nicht konferenzgenehmigt ist, aber auch im Buchhandel nicht erhältlich ist, soll im AA-Literaturversand bleiben.

EMPFEHLUNG: Der DA Grundsatzfragen bestätigt den Beschluß früherer Konferenzen, nur konferenzgenehmigte Literatur zu verkaufen. Noch vorhandene Lagerbestände nicht konferenzgenehmigter Literatur sollen auslaufen.

Der DA Grundsatzfragen möchte keinen Eingriff in die Gruppenautonomie machen. Wir sind aber der Meinung, daß wir für die Weitergabe der Botschaft, im Sinne der 5. Tradition, soweit es den AA-Literaturversand betrifft, uns auf die unverfälschte Basisliteratur beschränken wollen.

Abstimmung DA: einstimmig

Abstimmung VV: mehrheitlich

Anhang 4:

GDA-Protokoll November 2025, Anlage zum Bericht der Geschäftsführung

3. Was bedeutet „creative work“? Bitte gib uns Beispiele.

Antwort:

Alles, was auf unserer deutschen Struktur und unserem sprachlichen Ausdruck basiert. Ein Beispiel sind unsere Lebensgeschichten aus Deutschland. Diese gelten als „creative work“ und müssen nicht lizenziert werden. Die Lebensgeschichten aus den USA sollten übersetzt und lizenziert werden, wenn wir diese verwenden wollen. (aus dem Protokoll zum ZOOM-Meeting mit AAWS am 19. August 2025)

Anhang 5:

GDK-Bericht 2008, S. 31

Frage: Ist das Big Book in seiner 4. Auflage eine moderne amerikanische Sprache? Schließlich ist das Buch schon 70 Jahre alt.

Greg: Es gibt Richtlinien, dass das "Blaue Buch, 12 Schritte und Traditionen und Wie Bill es sieht" nicht geändert werden dürfen.

Anhang 6:

Meilensteine der AA-Literatur

Autor: Bill W.:

1939: Das Buch „Alcoholics Anonymous“ (Anonyme Alkoholiker)

1953: Das Buch „Twelve Steps and Twelve Traditions“ (Zwölf Schritte und Zwölf Traditionen)

1957: Das Buch „AA Comes of Age“ (AA wird mündig)

1962: „Twelve Concepts for World Service“ (Die Zwölf Konzepte)

1967: „As Bill sees it“ (Wie Bill es sieht). Sammlung von Auszügen aus Bills Schriften, Briefen, Reden, Büchern.

1988: „The Language of the Heart“ (In der Sprache des Herzens) Sammlung von Bills Schriften aus der Zeitschrift „Grapevine“.

Autoren: AA-Mitglieder:

1973: „Came to believe“ (Wir kamen zu dem Glauben)

1975: „Living sober“ (Trocken bleiben, nüchtern leben)

1980: „Dr. Bob and the Good Oldtimers“ (Dr. Bob und die guten Oldtimer)

1984: „Pass it on“ (Gib es weiter)

1990: „Daily reflections“ (Heute – Gedanken zum Tag)

1991: „Experience, Strength and Hope“ (Nicht ins Deutsche übersetzt)

Anhang 7:

Antwortschreiben des G.S.O./A.A.W.S. vom 25. Mai 2007, GDK-Bericht 2014, Seite 42

Um die Komplexität der Übersetzungsproblematik aufzuzeigen, zitieren wir hier aus einem Antwortschreiben des GSO/AAWS vom 25. Mai 2007:

“Here, in the U.S./Canada, there has been continued agreement that publications actually created by Bill Wilson would not be changed, for almost any reason at all. Even where there may be factual inaccuracies, the corrected information is reflected in footnotes or endnotes.

... By way of contrast, those publications that have been produced via General Service Conference Actions, including audio and visual works, are updated, from time to time, to reflect societal and cultural changes.

On the other hand, Translations of Alcoholics Anonymous World Services, Inc. (“AAWS”) materials, including works written by Bill Wilson, are quite a different matter. As you know, good translations are intended to reflect as closely as possible, the precise meaning of the work being translated, rather than the precise language of the original. Thus, two expert translators can independently produce excellent translations of a work which are certainly not identical.

[In etwa:] Hier in den Vereinigten Staaten und Kanada stimmt man durchgehend darin überein, dass Veröffentlichungen, die tatsächlich von Bill Wilson verfasst wurden, aus fast gar keinem Grund verändert werden. Selbst, wenn es sachliche Ungenauigkeiten gibt, wird die korrigierte Version in Fußnoten oder Endnoten angegeben. ... Im Gegensatz dazu werden Veröffentlichungen, die nach den Empfehlungen der General Service Conference produziert werden (inklusive Audio und Videoaufzeichnungen), von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand gebracht, um soziologische und kulturelle Veränderungen widerzuspiegeln.

Übersetzungen von Materialien der Alcoholics Anonymous World Services, Inc. (“AAWS”), auch die darin enthaltenen Werke von Bill Wilson, werden jedoch ganz anders behandelt. Wie bekannt ist, versuchen gute Übersetzungen eher die genaue Bedeutung der Arbeit, die übersetzt wird, wiederzugeben, als die exakte Sprache des Originals. Deshalb kann es vorkommen, dass zwei ausgezeichnete Übersetzer exzellente Übersetzungen eines Werkes unabhängig voneinander anfertigen, die keineswegs identisch sind.“

Anhang 8:

AA World Service Translation and Licensing Publishing Report

Bob W. - General Manager, General Service Office, United States/Canada

Seite 17: The use of on-line or electronic translation tools such as Google translate, iTranslate, etc. are helpful to many of us when communicating with each other but are not an accepted method for the translation of A.A. Literature.

[In etwa:] Die Verwendung von Online- oder elektronischen Übersetzungsprogrammen wie Google translate, iTranslate usw. ist für viele von uns hilfreich, wenn wir miteinander kommunizieren, aber sie sind keine akzeptierte Methode für die Übersetzung von AA-Literatur.